

Die Zahlen der Haushaltssatzung im Vergleich:

Markt Garmisch-Partenkirchen Haushaltssatzung 2007

- Seite 23 -

Entwicklung der Schulden

	Gemeinde	pro Einw. *	Gemeinde-	pro Einw. *	Gesamt	pro Einw. *
	EUR/1000	EUR	werke	EUR	EUR/1000	EUR
Stand 31.12.2000	29.318	1.109	13.247	501	42.565	1.610
Stand 31.12.2001	31.075	1.179	12.238	464	43.313	1.644
Stand 31.12.2002	35.110	1.322	9.971	375	45.081	1.698
Stand 31.12.2003	38.380	1.452	8.953	339	47.333	1.791
Stand 31.12.2004	37.871	1.448	7.934	303	45.805	1.751
Neuaufnahmen 2005	3.500		0		3.500	
Bedingt durch die vorläufige Einlage Müll und Abwasser per 01.01.2005 in die Gemeindewerke ca.	-10.130		10.130		0	
Tilgungen	-1.447		-1.008		-2.455	
Stand 31.12.2005	29.794	1.135	17.056	650	46.850	1.785
Neuaufnahmen 2006	2.092		8.150		10.242	
Bedingt durch endgültige Einlage Müll u. Abwasser per 01.01.2005 in die Gemeindewerke ca.	-523		523		0	
Tilgungen	-1.734		-1.040		-2.774	
Stand 31.12.2006	29.629	1.131	24.689	943	54.318	2.074
Neuaufnahmen 2007	7.300		10.000		17.300	
Tilgungen	-1.249		-1.800		-3.049	
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2007	35.680	1.362	32.889	1.256	68.569	2.618
*(26.194 Einwohner)			Verteuerung Schanze: + 6,1			

Amtsantritt Schmid

Millionen:
17,3
- 3,0
= 14,2
+ 6,1
= 20,3

voraussichtl. Schuldenstand in Mio. **74.679** (ungeplante Immobilienverkäufe blieben unberücksichtigt!)

THOMAS SCHMID

„Rundum-glücklich-Paket“ im Skigebiet

CSB-Wähler wissen mehr. Wenn Zahlen in die Diskussion geworfen werden, dann sollten sie auch stimmen! Außerdem ist es müßig, auf Angriffe zu reagieren, wir kümmern uns lieber um Inhalte. Auch wenn es gerne anders behauptet wird, dass es in Garmisch-Partenkirchen vorangeht, liegt klar an unserer soliden Investitionspolitik, die Versäumnisse der Vergangenheit wett macht und sich durch einen Mix aus Einsparungen, Grundstücksverkäufen, Kreditaufnahmen und Zuschüssen intelligent finanziert. Die Gemeindekasse stimmt, die Investitionen beginnen, sich zu amortisieren, neues Tafelsilber entsteht. Die Zugspitzbahn ist auf einem guten Weg, schreibt eine schwarze Null, gibt 300 Menschen einen sicheren Arbeitsplatz und hat nun durch die Mehrwertsteuersenkung für Bergbahnen einen Vorteil gegenüber den österreichischen Wettbewerbern. Das alles ist Fakt. Fakt ist aber auch, dass wir im Jahr 2007 mit 3,3 Millionen Euro weni-

ger als die Hälfte der geplanten und im Haushalt genehmigten 7,3 Millionen Euro Kredite aufgenommen haben. Ab 2011 werden wir mit dem Abbau der Schulden beginnen – darauf können Sie sich verlassen! Setzen wir nun unseren Spaziergang der letzten Woche fort: Am Marienplatz, der nach Fertigstellung des Kramertunnels entlastet und umgestaltet wird – ohne Klagen wären wir da schon weiter – steigen wir nun in den Skibus zum Hausberg. Hier ist durch die Beschneigung der Dreh-Abfahrt und die neue Hausbergbahn sowie der neu eröffneten Skischule ein wunderschöner Neuanfang im Classic-Gebiet entstanden. An den vielen fröhlichen Gesichtern nicht nur der Touristen, sondern vor allem auch der Einheimischen kann man sehen, dass mit den Investio-

nen ein „Rundum-glücklich-Paket“ im Skigebiet entstanden ist. Noch in diesem Jahr wird die Beschneigung an der Hornabfahrt das Angebot abrunden. Fahren wir mit den neuen Triebwagen der BZB zum Kreuzeck: Auch hier blicken wir mit Zuversicht auf die Investitionen wie Kreuzeckbahn und die beschneite Kandahar-Abfahrt, die nun für die Ski-WM umgebaut wird. Zusammen mit der Olympia-Abfahrt haben wir damit vier beschneite Abfahrten ins Tal. Das ist weltweit einzigartig! Dennoch planen wir weiter neben dem Neubau der Kreuzjochbahn und des Wetterwandeckliffs auch eine Beschneigung des Zugspitzplatts. All das sind Investitionen in die Zukunft, die sich schon jetzt rechnen, und rechnen können wir! Alles Weitere lesen Sie unter www.csb-gapa.de.



Thomas Schmid

Der 46-Jährige ist amtierender Bürgermeister und Kandidat des Christlich sozialen Bündnisses (CSB).

Nachtragshaushalt (für Schanzenbau, lt. Kreisbote vom 08.12.2007)

Millionen (ungeplante Immobilienverkäufe blieben unberücksichtigt)

Weitere Infos: www.krankenhausschule-gap.de